

Ostenholzer-Kreisblatt

02. Dezember 2012

OKREIS / HAMBERGEN

Jugendfeuerwehr im Internet



seit 30.10.2010 neue Home

u www.feuerwehr-bornreihe.de

www.jugendfeuerwehr-bornreihe.de

Bärbel Renken leitet nicht nur die Bornreier Jugendfeuerwehr. Sie betreut auch die Internetseiten der Jugendfeuerwehr und der Bornreier Wehr.

ANH-FOTO: ANDREAS HANUSCHEK

VON ANDREAS HANUSCHEK

Bornreihe. Tausendsassa der Bornreier Jugendfeuerwehr ist die Jugendwartin Bärbel Renken. Egal ob Jahreskalender, Handy-Recycling oder die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr selbst – Bärbel Renken kümmert sich um alles. Jüngstes Projekt ist die Homepage der Jugendfeuerwehr. Unter www.jugendfeuerwehr-bornreihe.de gibt es nun aktuelle Informationen und Termine sofort sichtbar für jedermann.

Die aktive Bornreier Feuerwehr war zwar schon länger im Internet vertreten (www.feuerwehr-bornreihe.de). Doch nun ist sie an die Seiten der Jugendfeuerwehr angepasst. Renken: „Ich habe seinerzeit eine Homepage angeregt. Es hieß, es dürften keine Kosten entstehen und es müsse sich jemand darum kümmern. So kam ich gleich zu dem Job.“ Jeden Montag aktualisiert sie die Seiten. Für Renken war ein wichtiger Grund für die Einrichtung die Bekanntgabe der Termine. So können die Mitglieder nun online gucken, ob die Veran-

staltungen stattfinden oder ausfallen. Einsätze, Aktionen aber auch Porträts stellt sich Renken als weitere Inhalte vor. Ein Pressearchiv gibt es ebenso wie ein Gästebuch und Linktipps, Verlinkt ist auf der Homepage auch das Handyrecycling der Jugendfeuerwehr Bornreihe. Die Mitglieder sammeln alte Mobiltelefone ein, um diese umweltgerecht zu entsorgen. Dank „Greener Solution“, europaweit Marktführer im Recycling von Handys bekommt die Jugendfeuerwehr im Gegenzug eine Spende von bis zu drei Euro pro Telefon.

Diese Aktion hat natürlich einen ernsten Hintergrund. 20 000 Tonnen Elektroschrott entstehen jährlich aus alten Handys. Eine wachsende Gefahr dank Arsen, Cadmium und Quecksilber. Somit unterstützt jede Spende den Umweltschutz und die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Abgabekartons für alte Mobiltelefone stehen im Rathaus Hambergen, in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Pennigbüttel und im Gasthaus Postels in Bornreihe. Größere Mengen holt Bärbel Renken sogar ab.